

Andreas Kriegenburg Inszenierung *Œdipe*

Andreas Kriegenburg, 1963 in Magdeburg geboren, ist einer der bedeutendsten Regisseure für Schauspiel und Oper im deutschsprachigen Raum. Nach einer Ausbildung zum Modelltischler begann er seine Theaterlaufbahn als Tischler und Techniker am Theater Magdeburg, wechselte 1984 als Regieassistent an das Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau und setzte 1987 seine Karriere am Kleist-Theater in Frankfurt/Oder fort, wo er seine ersten Regiearbeiten zeigte. Es folgten Engagements als Hausregisseur an der Volksbühne Berlin und am Staatstheater Hannover. Von 2001 bis 2009 war er Oberspielleiter am Thalia Theater Hamburg und anschließend bis 2014 Hausregisseur am Deutschen Theater Berlin. Seit 2016 ist er freier Regisseur. Kriegenburg inszeniert an führenden Bühnen im In- und Ausland und wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Nestroy-Theaterpreis, dem Theaterpreis „Der Faust“ und dem Europe Prize New Theatrical Realities.

Bei den Bregenzer Festspielen war er bereits mit seiner Inszenierung von *Michael Kohlhaas* nach Heinrich von Kleist und *Herz der Finsternis* nach Joseph Conrad im Theater am Kornmarkt erfolgreich. In der Saison 2025 wird er zum dritten Mal in Bregenz inszenieren und sich Georges Enescus Oper *Œdipe* widmen.